

Jeden Tag in einem anderen Kontinent zu Gast

FERIENKALENDER Kinder erkunden die Welt mit Gaumen und im Spiel

Vom 13.08.2010

Von Manfred Harz

WALDBÖCKELHEIM . Jeden Tag ihrer letzten Ferienwoche begaben sich 90 Kinder auf die Reise durch alle Kontinente. Dieses an Themen reiche Motto stand über der 17. Auflage des Waldböckelheimer Ferienkalenders. Das Camp am Sportplatz vor und mit dem Haus der Jagd war bestückt mit sechs großen Gruppenzelten, vielen Tischen und Bänken, zur Verfügung gestellt von der Kinderdorf AG Salinental Bad Kreuznach, die auch noch einen Kleinbus beisteuerte.

Jeder Tag begann mit einem "kontinentalen" Frühstück, am Montag beispielsweise englisch oder französisch. Am Asientag gab es ganz außergewöhnlich Krabbenchips mit Currysoße und Jasmin Tee und mittags chinesisches Hühnertopf, zu essen mit Stäbchen.

Wie in den Jahren zuvor sorgten die heimischen Gaststätten Kaul, Hehner-Kiltz und Leo´s Ruh´ sowie Pizzabäcker Andrae für die Speisen. Für die Essensausgabe stand das Küchenteam Elisabeth Becker, Ulrike Lorenz und Trude Pfeuffer bereit.

Im weltweiten Programm wechselten sich Projekte, Spiele und Ausflüge ab. Die Ausflüge führten unter anderem zum Waldabenteuerspiel auf den Kuhberg in Bad Kreuznach, zur Bachwanderung in Bockenau, zum Barfußpfad nach Bad Sobernheim und zum Kanu Fahren auf dem Stausee bei Niederhausen. Die Kinder versuchten sich bei Spielen, die zum Beispiel den schottischen Highlandgames, dem australischen Bumerangwerfen oder dem amerikanischen Football oder Baseball nachempfunden waren. Begegnungen gab es mit Zauberern, arabischen Händlern, Indianern, einer Prinzessin und einer Wahrsagerin.

Bei den Projekten wurde Typisches aus dem jeweils imaginär besuchten Land gebastelt und gewerkelt, zum Beispiel Buschtrommeln, Dschungeltiere aus Tontöpfen, Amulette, Schmuck und Regenmacher, wie sie die Aborigines fertigen und die abschnittsweise allzu gut funktionierten. Zum Abschluss gab es Lagerfeuer, Hamburger vom Grill, Nachtwanderung und Übernachtung.

"Nächstes Jahr werden wir volljährig" (18. Ferienkalender), befand Initiatorin und Leiterin Bettina Dickes und lobte ihre 23 Helferinnen und Helfer, etliche davon junge Erstbetreuer.